

TÄTIGKEITSBERICHT

Wirtschaftsjahr 2025/26

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
VORWORT	3
ORGANIGRAMM	5
GREMIENARBEIT	6
VORSITZ.....	7
REFERATE	12
Referat für Bildungspolitik.....	12
Referat für Sozialpolitik.....	16
Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten	19
Referat für Organisation und Veranstaltungen	20
Referat für Öffentlichkeitsarbeit	21
STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN	24
DAS ÖH-UWK-BÜRO	27
IMPRESSUM	29

VORWORT

Liebe Studierende!

Liebe:r Leser:in!

In diesem Tätigkeitsbericht geben wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Projekte und Tätigkeiten des vergangenen Wirtschaftsjahres 2025/26 im Zuge der Vertretungsarbeit der Hochschüler:innenschaft an der Universität für Weiterbildung Krems (kurz: ÖH-UWK).

Geprägt war das Wirtschaftsjahr 2025/26 in besonderem Maße von einer rechtlichen Neuerung mit weitreichenden Folgen: Mit 1. September 2025 ist das Informationsfreiheitsgesetz (IFG) in Kraft getreten und hat das jahrzehntelang geltende Amtsgeheimnis abgelöst. Als Körperschaft öffentlichen Rechts und damit informationspflichtige Stelle hat sich die ÖH-UWK frühzeitig und sorgfältig darauf vorbereitet, künftig Informationsbegehren der Studierenden und der Öffentlichkeit rasch, rechtskonform und transparent zu beantworten. Transparenz ist für uns kein bloßes Schlagwort, sondern Selbstverständnis – das neue Recht auf Zugang zu Informationen verstehen wir daher ausdrücklich als Chance.

Gleichzeitig haben wir das Informationsfreiheitsgesetz aktiv und strategisch als Instrument unserer Vertretungsarbeit genutzt. Wo Auskünfte auf herkömmlichem Weg nicht oder nur unvollständig zu erhalten waren, haben wir gezielt Informationsbegehren an das Bundesministerium (BMFWF), an die Universität für Weiterbildung Krems sowie an die Kontrollkommission gerichtet, um die Interessen der Studierenden bestmöglich wahrzunehmen und unsere Kontroll- und Mitwirkungsrechte wirksam auszuüben. Dass es dabei auch zu rechtlichen Auseinandersetzungen und Verfahren gekommen ist, hat uns in unserer Linie nicht beirrt: Wir sind überzeugt, dass eine starke Studierendenvertretung von ihren Rechten auch dann Gebrauch machen muss, wenn der Weg dorthin mühsam ist.

Neben diesem Schwerpunkt haben wir unser Service- und Unterstützungsangebot für die Studierenden der UWK weiter ausgebaut. Mit der Neugestaltung des ÖH-UWK-Sozialfonds – darunter der Kinderunterstützungs- und der Härtefallfonds sowie die erstmals eingeführte soziale Bildungs-, Publikations- und Forschungsförderung – konnten wir Studierende in den unterschiedlichsten Lebenslagen gezielter und unbürokratischer unterstützen. Unser umfangreiches Seminar- und Coaching-Programm, von der Masterarbeits-Werkstatt über das Schreibtraining bis hin zu Angeboten für die mentale Gesundheit, wurde ebenso fortgeführt und erweitert wie zahlreiche Projekte zur Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie. Gemeinsam mit der Universität und Studierenden aus ganz Österreich haben wir mit der Teilnahme an der Demonstration #UnisRetten zudem ein klares Zeichen für eine nachhaltige Finanzierung des heimischen Hochschul- und Forschungsstandortes gesetzt.

Wir dürfen daher auch heuer auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und möchten uns an dieser Stelle bei unseren Mitarbeiter:innen im ÖH-Büro sowie bei allen ehrenamtlichen Kolleg:innen in den Referaten und Gremien für ihren unermüdlichen Einsatz herzlich bedanken. Unser Dank gilt ebenso all jenen, die sich gemeinsam mit uns für die Anliegen der Studierenden engagiert und unsere Projekte und Vorhaben unterstützt haben – insbesondere den Mitarbeiter:innen der Universität und den Mitgliedern der universitären Kollegialorgane für die stets konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Die ÖH-UWK blickt auf ein weiteres sehr erfolgreiches Wirtschaftsjahr 2025/26 zurück, ganz nach dem Motto:

Gemeinsam mehr erreichen!

Wir brennen für Bildung!

ORGANIGRAMM

(Organigramm – im reinen Textdokument als Grafik entfernt.)

GREMIENARBEIT

Der Hochschüler:innenschaft an der UWK obliegt die Vertretung der allgemeinen und studienbezogenen Interessen ihrer Mitglieder gegenüber staatlichen Behörden und Einrichtungen sowie universitären Organen bzw. Organen der Bildungseinrichtung.

Gremienarbeit ist sehr vielfältig: Wir erheben unsere Stimme in sämtlichen universitären Gremien und setzen uns für die Anliegen aller Studierenden ein!

Anbei eine Übersicht über die Gremien, in die wir Vertreter:innen entsandt haben:

Gremium / Kommission	Vertreter:innen
Senat	4 Vertreter:innen
Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKG)	3 Vertreter:innen
Curricula-Kommission	2 Vertreter:innen
Ehrungsausschuss	1 Vertreter:in
Berufungskommissionen	je eine:r Vertreter:in
Habilitationskommissionen	je eine:r Vertreter:in

VORSITZ

Die Arbeit des Vorsitzes umfasst zahlreiche koordinierende und administrative Aufgaben mit dem Ziel, die Interessen der Studierenden bestmöglich zu vertreten. Zu den zentralen Eckpfeilern der täglichen Agenden zählen die interne Kommunikation mit dem ÖH-UWK-Team, die externe Kommunikation mit den Studierenden über die zur Verfügung stehenden Kanäle (Website, Newsletter, Social Media etc.) sowie die Mitwirkung in den Gremien und Verfahren der Universität für Weiterbildung Krems. Diese Aufgaben sind mit erheblichem zeitlichem wie personellem Einsatz verbunden.

Mit der konstituierenden Sitzung am 18. Juni 2025 hat sich die Hochschulvertretung für die Funktionsperiode 2025–2027 neu konstituiert. Den Vorsitz übernahm Maximilian Veichtlbauer; zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden Maximilian Bähr (1. Stellvertretung) und Michael Mayer (2. Stellvertretung) gewählt. Aktuelle Themen und laufende Agenden der ÖH-UWK wurden regelmäßig zwischen dem Vorsitzteam und dem ÖH-UWK-Büro-Team abgestimmt. Eingelangte Anträge – etwa zur Genehmigung von Projekten oder zur Begleichung diverser Kosten – wurden gemeinsam mit dem Referenten für wirtschaftliche Angelegenheiten, Bernhard Beer, MA, geprüft. Kooperationsverträge, wie beispielsweise die Vereinbarung „ÖH-UWK-Rabatt“ (gemeinsames Projekt mit der Österreichischen Mensen Betriebsgesellschaft GmbH), die „Psychologische Beratung“ (gemeinsames Projekt mit der UWK) oder die Organisation verschiedener Seminare für UWK-Studierende, wurden in den ordentlichen ÖH-Sitzungen beschlossen und genehmigt.

Rektorats-Jour-Fixe

Bei regelmäßigen Besprechungsterminen mit dem Rektoratsteam brachte der Vorsitz aktuelle Themen im Interesse der Studierenden ein. Im Mittelpunkt standen dabei Anliegen, die für beide Seiten von besonderer Bedeutung sind, um die Serviceleistungen und die Betreuung der Studierenden weiter zu verbessern. Besprochen und vorangetrieben wurden unter anderem die Verlängerung der Kooperation mit der UWK und dem Hilfswerk im Bereich der psychologischen Beratung sowie die Umsetzung gemeinsamer Projekte wie des Familienzimmers und des Outdoor-WLANs. Ein weiteres Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist das gemeinsam mit der UWK und der Wachaubahn geschaffene vergünstigte Mobilitätsangebot, mit dem Studierende seit 1. September 2025 nachhaltig und kostengünstig zum Campus gelangen. Besonderes Augenmerk lag zudem auf den Gesprächen mit der UWK zum KI-Seminar, um dieses mit den geltenden gesetzlichen Vorgaben und den Anforderungen der Universität in Einklang zu bringen.

Sparpaket der Universität

Das Wirtschaftsjahr 2025/26 war österreichweit von der angespannten budgetären Lage der Universitäten geprägt; auch die Universität für Weiterbildung Krems musste ein einschneidendes Sparpaket umsetzen. Der Vorsitz richtete dazu am 8. Dezember 2025 eine ausführliche schriftliche Stellungnahme an die Vorsitzenden des Universitätsrates und des Senates sowie an das Rektorat. Darin sprach sich die ÖH-UWK aus Sicht der Studierenden zwar nicht grundsätzlich gegen die Genehmigung des Budgetvorschlags 2026 aus, machte aber unmissverständlich deutlich, dass notwendige Einsparungen so sozialverträglich wie möglich auszugestalten sind und keinesfalls zulasten der Studierenden gehen dürfen.

Konkret forderte die ÖH-UWK, dass der Lehr- und Studienbetrieb uneingeschränkt fortgeführt wird, keine Lehrveranstaltungen entfallen und insbesondere bei der Betreuung von Abschlussarbeiten ausreichende personelle Kapazitäten erhalten bleiben, damit ein Studienabschluss in Mindeststudienzeit möglich bleibt. Ebenso müssten zentrale Serviceeinrichtungen wie das Servicecenter für Studierende, die Stabsstelle Studienrecht, das Servicecenter für internationale Studierende und die Bibliothek weiterhin über ausreichende Ressourcen verfügen; Einschränkungen der Servicezeiten lehnte die ÖH-UWK ausdrücklich ab. Kritisch beurteilte die ÖH-UWK die Höhe der Lehrgangsbeiträge und regte an, durch eine stärkere Bündelung zentraler Aufgaben (etwa im Marketing oder bei universitätsweiten Abschlussfeiern) Synergien zu nutzen und das vorherrschende „Silo-Denken“ zu überwinden. Begrüßt wurde, dass die internationale Mobilität im Rahmen von ERASMUS+ trotz Sparprogramm nicht gekürzt wurde.

Als gesetzliche Interessenvertretung kann die ÖH-UWK die Universität nicht unmittelbar finanziell unterstützen, bot jedoch konkrete Entlastungen mit klarem Mehrwert für die Studierenden an: die Übernahme der Kosten für das Discovery-Recherchetool „Biber“ und das Zitierprogramm „Citavi“, die Finanzierung des Outdoor-WLANs am Campus sowie die weitere finanzielle Unterstützung gemeinsamer Veranstaltungen. Die entsprechenden Ermächtigungsbeschlüsse fasste die Universitätsvertretung am 4. Dezember 2025.

Universitätsrat

Der Universitätsrat ist gemäß Universitätsgesetz 2002 eines der obersten Leitungsorgane der Universität und entscheidet über zentrale strategische und budgetäre Angelegenheiten. Im Wirtschaftsjahr 2025/26 war die ÖH-UWK erstmals bei einer Sitzung des Universitätsrates präsent und brachte die Anliegen der Studierenden unmittelbar auf dieser Ebene ein. Diese erstmalige Präsenz ist ein wichtiger Schritt, um die studentische Perspektive auch in der strategischen Steuerung der Universität sichtbar zu machen und frühzeitig in zentrale Entscheidungen – insbesondere zum Sparpaket der Universität – einfließen zu lassen. Die ÖH-UWK wird ihre Präsenz im Universitätsrat auch in den kommenden Funktionsperioden fortführen.

Demonstration #UnisRetten

Über den Standort hinaus engagierte sich die ÖH-UWK gemeinsam mit der Universität und mit Studierenden aus ganz Österreich gegen die geplanten Kürzungen im Universitätsbudget. Mit der Teilnahme an der Demonstration #UnisRetten am 27. Mai 2026 in Wien setzte die ÖH-UWK ein sichtbares Zeichen für eine nachhaltige und tragfähige Finanzierung des heimischen Hochschul- und Forschungsstandortes. Die im Zusammenhang mit der Teilnahme entstandenen Kosten wurden von der ÖH-UWK übernommen.

Informationsfreiheit und Transparenz

Mit dem Inkrafttreten des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) am 1. September 2025 ergaben sich für die ÖH-UWK neue Aufgaben, deren Koordination maßgeblich beim Vorsitz lag. Einerseits bereitete die ÖH-UWK ihre internen Abläufe darauf vor, künftig eingehende Informationsbegehren rasch, rechtskonform und transparent zu bearbeiten, und informierte die Studierenden über die neue Rechtslage. Andererseits nutzte die ÖH-UWK das neue Recht aktiv und richtete gezielt Informationsbegehren an das Bundesministerium (BMFWF), an Organe der Universität – unter anderem den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen –

sowie an die Kontrollkommission, um die Interessen der Studierenden wirksam wahrzunehmen und die Kontroll- und Mitwirkungsrechte der Hochschüler:innenschaft auszuüben.

Da mehrere dieser Begehren nicht oder nur teilweise erfüllt wurden, kam es zu einer Reihe von Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht. In einem die Protokolle des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen betreffenden Verfahren gab das Bundesverwaltungsgericht der ÖH-UWK mit Erkenntnis vom 9. Februar 2026 teilweise recht und verpflichtete den Arbeitskreis zur Veröffentlichung bestimmter Informationen. Weitere Verfahren – insbesondere gegenüber der Kontrollkommission und dem BMFWF – waren zum Berichtszeitpunkt noch anhängig. Nähere Informationen sind auf der Website der ÖH-UWK abrufbar.

Verfassungsrechtliche Prüfung des HSG 2014

Gemeinsam mit anderen Hochschulvertretungen leitete die ÖH-UWK fünf Normprüfungsverfahren vor dem Verfassungsgerichtshof ein (G 200/2025 bis G 204/2025) und ließ damit mehrere Bestimmungen des Hochschüler:innenschaftsgesetzes 2014 (HSG 2014) auf ihre Verfassungskonformität prüfen. Im Mittelpunkt stand unter anderem das System der Beitragsverteilung, das Studierende öffentlicher Universitäten aus Sicht der ÖH-UWK ohne sachliche Rechtfertigung stärker zur Finanzierung der Bundesvertretung heranzieht als Studierende anderer Hochschulsektoren. Ergänzend brachte die ÖH-UWK beim BMFWF einen Feststellungsantrag ein, mit dem die Unionsrechtswidrigkeit des § 6 Abs. 3 HS-WV (Kapitalverkehrs- und Dienstleistungsfreiheit) geltend gemacht wurde. Die Anträge wurden vom Verfassungsgerichtshof abgewiesen.

Unterstützung des EU.ACE-Projekts

Am 2. März 2026 gab die ÖH-UWK eine unterstützende Stellungnahme für den Förderantrag des Projekts EU.ACE im Rahmen der European Universities Initiative ab. Das Projekt verfolgt das Ziel, flexible Wege des lebensbegleitenden Lernens auszubauen, Micro-Credentials und die Anerkennung bereits erworbener Qualifikationen zu stärken und das lebensbegleitende Lernen als vierte Säule des Bologna-Prozesses zu verankern – ein Anliegen, das den berufsbegleitend Studierenden der UWK in besonderem Maße zugutekommt.

Weiterbildungswochenende für Hochschulvertretungen

Der Vorsitzende organisierte gemeinsam mit Vertreter:innen weiterer Hochschulvertretungen – darunter der HTU Wien und der HTU Graz – das HV-Weiterbildungswochenende, das von 27. bis 29. März 2026 an der Universität für Weiterbildung Krets stattfand. Ziel der dreitägigen Veranstaltung war die vertiefte rechtliche Schulung von Vorsitzenden und Wirtschaftsreferent:innen in jenen Themen, die in der standardisierten Grundschulung nur unzureichend behandelt werden. Auf dem Programm standen unter anderem Arbeitsrecht, Verwaltungs-, Verfassungs-, Zivil- und Haftungsrecht sowie das Universitäts- und Hochschüler:innenschaftsrecht; ergänzt wurde das Programm durch einen Awareness-Workshop und einen Erfahrungsaustausch zur ÖH-Praxis. Dafür konnten gezielt ausgewiesene Fachreferent:innen gewonnen werden. Insgesamt nahmen acht Hochschüler:innenschaften – sieben Universitäts- und eine Fachhochschulvertretung – teil.

Für die Veranstaltung konnte eine Förderung in Höhe von 5.000 Euro aus dem Topf der UV-Vorsitzendenkonferenz (UV-VoKo) lukriert werden. Die darüber hinausgehenden Kosten

wurden von den teilnehmenden Hochschulvertretungen – gestaffelt nach ihrer jeweiligen Größe – selbst getragen; die rechtsgeschäftliche Abwicklung erfolgte zur Vereinfachung über die ÖH-UWK.

Besondere Begeisterung rief dabei der schöne Campus der Universität für Weiterbildung Krems hervor. Die Abhaltung des Weiterbildungswochenendes in Krems trug damit nicht nur zur fachlichen Weiterbildung der Teilnehmenden bei, sondern steigerte auch das Image der UWK und der ÖH-UWK spürbar und erhöhte den Bekanntheitsgrad beider Institutionen über den Standort hinaus.

Sozialfonds

Der bestehende Kooperationsvertrag mit der Bundes-ÖH wurde verlängert. Dieser Fonds kann von UWK-Studierenden, die sich in Krisen-, Härte- oder Notsituationen befinden, unkompliziert und unbürokratisch in Anspruch genommen werden. Jeder Antrag wird individuell geprüft; Studierende können eine Unterstützung von bis zu 1.000 Euro pro Jahr erhalten.

Darüber hinaus hat die ÖH-UWK im Wirtschaftsjahr 2025/26 zwei neue Richtlinien beschlossen und damit den eigenen ÖH-UWK-Sozialfonds auf eine klare rechtliche Grundlage gestellt. Die Richtlinie des ÖH-UWK-Sozialfonds regelt den Kinderunterstützungsfonds (bis zu 750 Euro pro Studienjahr) für Studierende mit Betreuungs- und Erziehungsaufgaben sowie den Härtefallfonds (bis zu 750 Euro pro Studienjahr) zur kurzfristigen Unterstützung bei akuten finanziellen Notlagen. Die Richtlinie der sozialen Bildungsförderung umfasst die Exkursions- und Bildungsförderung (bis zu 500 Euro pro Studienjahr) sowie die Publikations- und Forschungsförderung (bis zu 750 Euro pro Studienjahr). Beide Richtlinien wurden durch entsprechende Datenschutzbestimmungen (DSGVO) ergänzt.

Weltfrauentag

Die ÖH-UWK wurde zur Mitarbeit in der Projektgruppe der Universität für Weiterbildung Krems für die Veranstaltung zum Weltfrauentag unter dem Titel „Greifen – Halten – Wachsen: Förderung von Geschlechtergerechtigkeit und Gleichstellung im Sport“ am 5. März 2026 eingeladen. Die ÖH-UWK unterstützte die Veranstaltung organisatorisch, inhaltlich und finanziell. Die Veranstaltung wurde online übertragen; zudem wurde eine Dolmetscherin für Gebärdensprache beauftragt.

Audit „Hochschule und Familie“

Die Zertifizierung der Universität für Weiterbildung Krems im Rahmen des Audits „Hochschule und Familie“ ist ein mehrstufiger Prozess, der sich über mehrere Termine erstreckt und im Jahr 2026 abgeschlossen wird. In der Sitzung im Jänner 2026 wurden die bereits umgesetzten sowie die in Arbeit befindlichen Projekte der ÖH-UWK ausführlich vorgestellt und diskutiert. Dazu zählen die Übernahme von Kinderbetreuungskosten, der Bundes-ÖH-Sozialfonds, das Familienzimmer, die psychologische Unterstützung für Studierende in schwierigen Situationen (in Partnerschaft mit der UWK über eine Kooperationsvereinbarung mit dem Hilfswerk Niederösterreich) sowie der ÖH-UWK-Sozialfonds mit seinen Teilfonds (Kinderunterstützungsfonds, Härtefallfonds, Exkursions- und Bildungsförderung sowie Publikations- und Forschungsförderung). Fortgeführt wurde überdies die Organisation von Online-Seminaren zu unterschiedlichen Themen, um die Studierenden zu unterstützen und die Universität im Prozess der Transformation und

Anpassung an die gesetzlichen Vorgaben zu begleiten. Aufgrund ihrer engen Zusammenarbeit mit der UWK war die ÖH-UWK an diesem Projekt beteiligt.

Mensaratsitzung

Die ÖH-UWK nahm an den Sitzungen des Mensa-Rates teil. Sie vertrat aktiv die Anliegen und Bedürfnisse der UWK-Studierenden und arbeitete eng mit KL, IMC und FM Plus zusammen, um die Wünsche und Vorschläge der Studierenden zur Verpflegung in der Mensa und im Café Virginier umzusetzen.

REFERATE

Im Wirtschaftsjahr 2025/26 wurde die Arbeit der ÖH-UWK in den fünf Referaten mit Unterstützung der Büroangestellten durchgeführt. Diese Referate sind: Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten, Referat für Sozialpolitik, Referat für Bildungspolitik, Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Referat für Organisation und Veranstaltungen. Zahlreiche Projekte wurden in Zusammenarbeit oder in Kooperation mit der UWK oder mit anderen Institutionen durchgeführt, um Studierende finanziell, psychisch und sachlich zu unterstützen, um ihnen das Leben während ihres Studiums zu erleichtern. Außerdem wurden zahlreiche neue Projekte implementiert, sodass die Gesamtzahl der Projekte 50 übersteigt.

Referat für Bildungspolitik

Das Referat für Bildungspolitik der ÖH-UWK evaluiert und vertritt die Interessen der Studierenden der Universität für Weiterbildung Krets. Zum Aufgabenbereich des Referats für Bildungspolitik zählen klassische bildungspolitische Arbeiten wie die Begutachtung von Gesetzesentwürfen oder die Beratung von Studierenden.

Die Planung von Seminaren und Workshops für Studierende war im Sommersemester ebenso zahlreich und umfangreich wie im Wintersemester. Besonders hervorzuheben sind dabei die mehrteilige Kursreihe für das Schreibtraining sowie die Masterarbeit-Werkstatt. Insbesondere freut es uns, den Studierenden mit dem Achtsamkeitsseminar auch Angebote für die mentale Gesundheit zur Verfügung stellen zu können.

Auch studentische Projekte der UWK wurden durch Fördervereinbarungen gefördert, so etwa das Ausstellungsprojekt „Under the Outer Shell“, das Teil des Masterstudiengangs „Collections Studies and Management“ war.

Sponsoring Literaturrechercheplattform

Im Wirtschaftsjahr 2025/26 wurde die Zusammenarbeit mit der Bibliothek der Universität für Weiterbildung Krets durch eine Vereinbarung über die Finanzierung, Nutzung und Verwaltung der Literaturrechercheplattformen intensiviert.

Die ÖH-UWK übernimmt die Kosten für die Programme Discovery-Recherche-Tool „Biber“ und Zitierprogramm „Citavi“.

Die Studierenden können dadurch mittels Fernzugriff auf die elektronischen Ressourcen zugreifen.

ÖH-UWK-Seminare

Um die Studierenden bei ihrem Studienfortschritt zu unterstützen, haben wir eine Reihe von Seminaren und Coachings im Online-Format angeboten. Eine Übersicht über die ÖH-UWK-Seminare findet man unter <https://www.oeh-uwk.at/de/seminare.html>.

Viele Studierende der Universität für Weiterbildung Krets bleiben beim Versuch, das Schreiben einer Masterarbeit mit den „normalen“ Anforderungen des Lebens eines/einer voll Berufstätigen mit Familie zu vereinbaren, stecken und suchen nach einer „Initialzündung“, um den Prozess wieder in Gang zu bekommen.

Wir konnten das ÖH-UWK-Seminarprogramm für unsere Studierenden um folgendes neues Seminarthema erweitern:

Souverän Präsentieren – überzeugend Auftreten

Nicht nur die Inhalte, sondern auch das Auftreten sind entscheidend für eine gelungene Präsentation. Wie dies gelingt, zeigt die Trainerin in ihrem Trainingsseminar anhand folgender Inhalte: Aufbau und Struktur einer überzeugenden Präsentation, die Wirkung von Stimme, Körpersprache und Auftreten, das Präsentieren im Online-Setting (Zoom & Co.), der Umgang mit Nervosität, Stress und Blackouts sowie praxisnahe Übungen inklusive Feedback.

Vortragende: Petra Rafeseder, BSc

Termine:

Sommersemester 2026	29.04.2026
----------------------------	-------------------

Workshop: Künstliche Intelligenz – korrekte Anwendung in wissenschaftlichen Arbeiten

In diesem interaktiven Workshop wird den Studierenden eine Sicherheit im Umgang mit Datenschutz und KI vermittelt und es wird auch ein sinnvoller und ethischer Einsatz von KI in wissenschaftlichen Arbeiten vorgestellt, ohne gegen Regeln zu verstoßen.

Neben der Vorstellung von Tools wie GPT behandelt der Workshop korrektes Prompten sowie Worst- und Best-Case-Beispiele aus der Praxis; zudem gibt der Vortragende Antworten auf die Frage, wo der Einsatz von KI erlaubt ist und wo nicht.

Vortragender: Dr. Florian Perst, BSc, M.A., M.A., M.A., M.A.

Termine:

Wintersemester 2025/26 (2-teilig)	10.11.2025, 17.11.2025
Sommersemester 2026	04.05.2026

Webinare von Money Revolution

Durch eine Kooperation mit dem Verein für Finanzbildung Money Revolution werden den Studierenden 1,5-stündige Webinare zu folgenden, aktuellen Themen angeboten:

Webinarthema:	Termine:
Investieren für Beginner	Oktober 2025
Gehaltsverhandlung und Finanzplanung	Dezember 2025/Jänner 2026
Eigenheim statt Miete	Februar 2026
Nachhaltig Investieren für eine bessere Welt	März 2026
Gehaltsverhandlung und Finanzplanung	April 2026
Investieren in Krisenzeiten	Mai 2026

Deutschkurs für internationale und Erasmus-Studierende

Ab dem Sommersemester 2025 wird ein ÖH-UWK-Deutschkurs (Level A1 und A2) in Präsenz an der UWK sowie Hybrid via Zoom mit Frau Dr. Elisabeth Angermayr den internationalen Studierenden angeboten. Nach einem kurzen Einstufungstest werden die

Studierenden in Level A1 bzw. Level A2 eingeteilt. Der in Kooperation mit der UWK durchgeführte Deutschkurs findet von November bis Jänner bzw. von März bis Juni zweimal wöchentlich abends statt. Die Anwesenheit ist verpflichtend. Nach Ende des Seminars erhalten die Studierenden eine Teilnahmebestätigung.

Vortragende: Dr. Elisabeth Angermayr

Termine:

Wintersemester 2025/26	November 2025 – Jänner 2026
Sommersemester 2026	März 2026 – Juni 2026

Workshop: Stressmanagement – Stress weg

In diesem Seminar wird den Studierenden ein lösungsorientierter Umgang mit herausfordernden Situationen sowie eine Stärkung der eigenen Psychohygiene und der persönlichen Ressourcen im Bereich Stressmanagement vermittelt. Es werden innere Antreiber und Stressoren aufgezeigt und Möglichkeiten vorgestellt, um im Alltag Kraft zu tanken bzw. Energien aufzuladen.

Vortragende: Petra Rafeseder, BSc

Termine:

Wintersemester 2025/26	03.12.2025
Sommersemester 2026	25.03.2026

Workshop: Zeitmanagement

In diesem Workshop erfahren die Studierenden, Ziele richtig zu definieren und Prioritäten zu setzen, um dadurch wertvolle Zeit zu sparen. Es werden gemeinsam typische Zeitfresser identifiziert und Strategien entwickelt, um diese zu minimieren. Außerdem wird aufgezeigt, wie klare Grenzen richtig gesetzt werden und wie durch effektives Zeitmanagement mehr Freiheit und Struktur für den Alltag gewonnen wird.

Vortragende: Petra Rafeseder, BSc

Termine:

Wintersemester 2025/26	10.12.2025
Sommersemester 2026	15.04.2026, 09.06.2026

Hinweis: Die masterarbeitsbezogenen Seminare (ÖH-Schreibtraining Masterarbeit, Masterarbeit-Werkstatt und Master-Thesis-Coaching) werden von der Studienvertretung Masterstudien finanziert und sind im Kapitel „Studienvertretung Masterstudien“ ausführlich beschrieben.

Workshop: Achtsamkeit im Studium und Beruf

Die Workshopreihe vermittelt den Studierenden, wie Achtsamkeit ihr Arbeits- und Studienleben erleichtern kann. Der Workshop hilft bei der Verbesserung der eigenen Fähigkeiten im Umgang mit herausfordernden Situationen oder Emotionen, lädt zur persönlichen Weiterentwicklung und Reflexion ein und gibt Anstoß, wie Achtsamkeit persönlich, in Organisationen oder im Team entwickelt werden kann.

Die Workshopreihe umfasst eine Vielzahl an Themen, wie zum Beispiel Grundlagen zu Achtsamkeit, Entwicklung und Gehirn, Stress, Leistungsfähigkeit und Produktivität, Aufmerksamkeit, Fokus, Präsenz, Multitasking, Ablenkungen, Digitalisierung, Emotionen, Empathie und Positivität, Kommunikation sowie Zusammenarbeit im Team.

Vortragende: Carina Ehrnhöfer, MSc

Termine:

Wintersemester 2025/26	24.11.2025/26.11.2025/01.12.2025
Sommersemester 2026	14.04.2026/16.04.2026/20.04.2026

Workshop: Mit Selbstvertrauen zur mündlichen Prüfung

Im Lerntrainingsseminar werden die Studierenden mit wichtigen Tools unterstützt, damit sie mit Selbstvertrauen ihre mündliche Abschlussprüfung und/oder Defensio meistern. Im Seminar lernen die Studierenden Entspannungstechniken für die Prüfungsvorbereitung, arbeiten an einer perfekten Körpersprache sowie an einem selbstbewussten Auftritt und erhalten hilfreiche Tipps und Tricks, um einem Blackout entgegenzuwirken bzw. Erste Hilfe bei einem Blackout anzuwenden.

Vortragende: Petra Rafeseder, BSc

Termine:

Wintersemester 2025/26	20.01.2026
Sommersemester 2026	27.05.2026

Seminarkalender

Wintersemester 2025/26	Seminare
15.10. – 29.10.2025	Masterarbeit-Werkstatt
Oktober 2025	Webinar Money Revolution: Investieren für Beginner
04.11. - 29.01.2026	Deutsch Kurs für internationale Studierende
05.11. – 07.01.2026	ÖH-Schreibtraining (Kursreihe 1)
05.11. – 07.01.2026	ÖH-Schreibtraining (Kursreihe 2)
07.11. – 09.01.2026	ÖH-Schreibtraining (Kursreihe 3)
10.11.2025	Master-Thesis-Coaching
10.11. - 17.11.2025	Workshop: Künstliche Intelligenz
24.11.2025	Achtsamkeit im Studium und Beruf
03.12.2025	Stress Weg / Burnout Prävention
10.12.2025	Zeitmanagement
Jänner 2026	Webinar Money Revolution: Gehaltsverhandlung und Finanzplanung
08. – 21.01.2026	Masterarbeit-Werkstatt
20.01.2026	Mit Selbstvertrauen zur mündlichen Prüfung
Februar 2026	Webinar Money Revolution: Eigenheim statt Miete
Sommersemester 2026	Seminare
03.03.2026 – 23.06.2026	Deutsch Kurs für internationale Studierende
März 2026	Webinar Money Revolution: Nachhaltig Investieren für eine bessere Welt
11.03. - 25.03.2026	Masterarbeit-Werkstatt

25.03.2026	Stress Weg / Burnout Prävention
April 2026	Money Revolution: Gehaltsverhandlung und Finanzplanung
14.04. - 20.04.2026	Workshop: Achtsamkeit im Studium und Beruf
15.04.2026	Zeitmanagement
15.04.2026 - 10.06.2026	ÖH-Schreibtraining (Kursreihe 1)
15.04.2026 - 10.06.2026	ÖH-Schreibtraining (Kursreihe 2)
17.04.2026 - 12.06.2026	ÖH-Schreibtraining (Kursreihe 3)
21.04.2026	Master-Thesis-Coaching
22.04. - 06.05.2026	Masterarbeit-Werkstatt
29.04.2026	Souverän Präsentieren – Überzeugend Auftreten
Mai 2026	Webinar Money Revolution: Investieren in Krisenzeiten
04.05.2026	KI – Workshop
27.05.2026	Lerntrainingsseminar: Mit Selbstvertrauen zur mündlichen Prüfung
02.06.2026	Master-Thesis-Coaching
09.06.2026	Zeitmanagement

Referat für Sozialpolitik

Das Sozialreferat beschäftigt sich mit den sozialen und finanziellen Aspekten des studentischen Lebens. Es ist Anlaufstelle für Studierende bei Fragen zu sozialen Angelegenheiten, bietet Beratungen an und organisiert Veranstaltungen und Projekte. Das Sozialreferat verwaltet den Sozialtopf und steht im Kontakt mit allgemeiner Rechtsberatung. Die Tätigkeit des Sozialreferats umfasst auch die Vertretung studentischer Interessen in universitären Gremien und Kommissionen sowie die Begleitung studentischer Anliegen in laufenden Verfahren.

Beratungen

Im Studienjahr 2025/26 wurde der Kontakt zu den Studierenden intensiviert, um gemeinsam Lösungen für unterschiedliche Anliegen zu erarbeiten. Die Beratungs- und Unterstützungsleistungen erstreckten sich insbesondere auf Fragen des Mietrechts, der Praktika, der ÖH-Versicherung im In- und Ausland, des Studienrechts und der Studienordnungen sowie auf Anliegen im Bereich finanzieller Unterstützung und sozialer Projekte.

Förderung internationaler Studierender

Darüber hinaus wurden Angebote zur sozialen Teilhabe und Integration internationaler Studierender weiterentwickelt. Dazu zählen insbesondere die Organisation von Deutschkursen, der Aufbau eines Sprach-Tandem-Programms sowie die Durchführung von Netzwerkveranstaltungen für internationale Studierende in Krems. Diese Initiativen hatten zum Ziel, sowohl die sprachliche und berufliche Integration als auch den Austausch zwischen den Studierenden zu stärken.

ÖH-UWK-Sozialfonds

Ein zentraler Fokus des Sozialreferats im Wirtschaftsjahr 2025/26 war die Vorbereitung und Umsetzung neuer Förderinstrumente, darunter der Kinderunterstützungsbonus bzw.

Kinderunterstützungsfonds (bis zu 750 Euro pro Studienjahr), der Studierende mit Betreuungs- und Erziehungsaufgaben entlasten soll, sowie der ÖH-UWK-Härtefallfonds (bis zu 750 Euro pro Studienjahr) zur kurzfristigen Unterstützung bei akuten finanziellen Notlagen. Eine gleichzeitige Antragstellung für Studierende der UWK in beiden Teilfonds ist möglich.

ÖH-UWK soziale Bildungsförderung

Im Wirtschaftsjahr 2025/26 wurden erstmalig spezifische Fördermöglichkeiten für wissenschaftliche Aktivitäten, Publikationen, Forschungsprojekte, Exkursionen und Bildungsangebote für Studierende der UWK weiterentwickelt und eingeführt.

Die Exkursions- und Bildungsförderung (bis zu 500 Euro pro Studienjahr) dient der (Teil-)Finanzierung von Bildungsformaten und Exkursionen, die für das Studium erforderlich sind und einen erkennbaren Bezug zum Studium an der UWK aufweisen.

Die Publikations- und Forschungsförderung (bis zu 750 Euro pro Studienjahr) unterstützt Studierende, die im Rahmen ihres UWK-Studiums wissenschaftliche Arbeiten veröffentlichen oder eigene Forschungsaktivitäten durchführen beziehungsweise deren Ergebnisse präsentieren.

Die beiden Förderbereiche schließen einander nicht aus. Eine Doppelförderung derselben Aufwendungen ist jedoch ausgeschlossen.

Psychologische Beratung

Studierende der UWK stehen oft unter psychischem Druck, da sie Familie, Beruf und Studium unter einen Hut bringen müssen. Um sie dabei zu unterstützen, setzen die ÖH-UWK und UWK ihre Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk Niederösterreich fort. Im Rahmen dieses Projekts erhalten die Studierenden psychologische Beratung und die notwendige Unterstützung durch Psycholog:innen des Hilfswerks Krems.

Übernahme Kinderbetreuungskosten

Um die Vereinbarkeit von Studium und Familie zu verbessern, besteht bereits seit 2020 eine Kooperation mit der Kinderbetreuungseinrichtung „DAS Kinderzimmer Krems“ (Standort: direkt in der Fußgängerzone der Altstadt Krems, Spänglergasse 2A, 3500 Krems an der Donau).

Studierende der UWK haben für kurzfristige Betreuungspässe die Möglichkeit, während Lehrveranstaltungen (online oder Präsenz), stundenweise Kinderbetreuung zu buchen. Die Kinderbetreuung ist durch eine fachlich ausgebildete Kindergartenpädagogin mit umfassender Erfahrung gewährleistet.

Die Zusammenarbeit wird mit der Einrichtung im Wirtschaftsjahr 2025/26 fortgesetzt. Die Übernahme der Kinderbetreuungskosten erfolgt durch die ÖH-UWK.

ÖH-Mensa-Bonus

Der „ÖH-Mensa-Bonus“ wurde auch im Wirtschaftsjahr 2025/26 fortgeführt. Die sozialbedürftigen Studierenden sowie internationale Studierende der Universität für Weiterbildung Krems haben die Möglichkeit, in der Mensa ein Menü um EUR 2,- günstiger zu erwerben. Die ÖH-UWK übernimmt dabei die Differenz der Kosten.

ÖH-UWK-Snack-Rabatt

Das ÖH-UWK-Snack-Rabatt-Projekt ist eine erfolgreiche Kooperation mit der Österreichischen Mensen Betriebsgesellschaft GmbH, die von den Studierenden der UWK sehr geschätzt wird und somit im Studienjahr 2025/26 fortgesetzt wurde.

Die Studierenden der UWK haben die Möglichkeit, im Café Virginier (Betrieb der Österreichischen Mensen Betriebsgesellschaft GmbH) gegen Vorweis der Studien-Service-Card einen ÖH-UWK-Snack aus allen im Café Virginier angebotenen Speisen mit 2 Euro Rabatt zu erwerben. Die ÖH-UWK übernimmt in diesem Fall auch die Kostendifferenz.

Hausapotheke

Die ÖH-UWK bietet in Form einer Hausapotheke kostenlos und unkompliziert ein Grundsortiment an Medikamenten und Heilmitteln an.

Studierende können während der Öffnungszeiten in das ÖH-UWK-Büro kommen und aus dem Sortiment auswählen. Wir stellen dabei die Medikamente/Heilmittel nur zur Verfügung, bieten aber keine Beratung an.

Die Leistungen der ÖH-UWK ersetzen keine ärztliche oder pharmazeutische Beratung bzw. Handlungen. Die ÖH-UWK übernimmt aus diesem Grund keinerlei Haftung.

Periodenspender

Seit dem Wintersemester 2024/25 wurden erstmalig kostenlose Periodenartikel für Studierende am Campus Krems zur Verfügung gestellt. Das Projekt wurde im WJ 2025/26 weitergeführt. In den sechs am meisten frequentierten Toiletten der Universität für Weiterbildung Krems wurden Spender von „The Female Company“ angebracht, welche mit Tampons und Binden aus 100 % Bio-Baumwolle befüllt sind. Die Periodenspender werden regelmäßig von den Reinigungskräften der UWK aufgefüllt. Die Bestellung und die Kosten werden von der ÖH-UWK übernommen.

Die Periodenartikel sind an folgenden Standorten montiert:

- Trakt L: EG/Café Virginier 0.124
- Trakt L: 1. Stock/ÖH Lounge 1.124
- Trakt L: 2. Stock/Seminarräume 2.124 Toilette im 2. Stock (Hauptfoyer)
- Trakt M: 1. Stock/Seminarräume 1.322 in der Nähe befindet sich Seminarraum M. 1.26
- Trakt K: 1. Stock/Seminarräume 1.234 in der Nähe befindet sich Seminarraum K. 1.23
- Trakt U: EG/Hauptfoyer N08E0.030 in der Nähe befindet sich Campus Hall U.031.

Familienzimmer

Um Studierende der UWK mit Kindern unter 18 Monaten bestmöglich und unkompliziert zu unterstützen, wurde ein besonderer Raum geschaffen. Das Familienzimmer wurde speziell dafür eingerichtet, den Studienalltag zu erleichtern, besonders dann, wenn Studierende an einer Lehrveranstaltung teilnehmen und Unterstützung benötigen.

Das Familienzimmer bietet einen geschützten Ort, an dem Kinder schlafen, gewickelt werden, krabbeln oder spielen können. Das Familienzimmer steht vorrangig Studierenden der UWK zur Verfügung und kann von ihnen als Eltern oder von sonstigen Betreuungspersonen genutzt werden. Ebenso dient das Zimmer als Ruheort für Schwangere.

Die Buchung des Familienzimmers ist über <https://oeh-uwk.at/familienzimmer> möglich. Buchungen sind halbtags (Vo oder Na) oder ganztägig möglich. Buchungen haben während der Lehrveranstaltungszeit bis um 12 Uhr des Werktages davor zu erfolgen. Nach erfolgreicher Anmeldung erhält die:der Studierende eine Bestätigung der Buchung zeitnah per E-Mail. Mit der Buchung erklärt sie:er sich mit den AGB für die Nutzung des Familienzimmers einverstanden. Die Schlüssel-Ausgabe erfolgt persönlich beim Infopoint der UWK gegen Unterschrift auf einem Ausgabebestätigungsformular.

Das Familienzimmer befindet sich am Campus West im Trakt W, im EG, gleich neben dem Aufzug – Raum W.E0.01. Die Ausstattung des Familienzimmers besteht aus: einem 3er-Sitzer-Sofa, 1 Couchtisch, 1 Wickelkommode, 1 Still- und Entspannungssessel, 1 Laufgitter, 1 Hochstuhl, 1 Spielteppich, 1 Baby-Spielbogen, 1 Kindersitzgruppe (kleiner Tisch mit 2 kleinen Sesseln), 1 Windeleimer, 1 Babykostwärmer, 1 Wandgarderoben-Paneel, 2 Stehlampen

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten wurde im Wirtschaftsjahr 2025/26 von Bernhard Beer geleitet. Unterstützt wurde er dabei vom stellvertretenden Referenten David Kloiber sowie von Andrej Lazarevic als Sachbearbeiter. Darüber hinaus leistete das ÖH-Büro einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Erfüllung der Aufgaben des Referats.

Der Aufgabenbereich des Referats für wirtschaftliche Angelegenheiten ergibt sich aus dem Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz 2014 (HSG 2014) sowie den dazugehörigen Verordnungen der Bundesministerin und umfasst sämtliche finanzwirtschaftlichen und rechtlichen Angelegenheiten der ÖH-UWK. Die zentrale Aufgabe des Referats bestand auch im Berichtsjahr in der Verwaltung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sowie in der laufenden Kontrolle der Gebarung und der zweckmäßigen Verwendung der finanziellen Ressourcen. Daher wurde vor jeder Auszahlung die Zweckmäßigkeit, Richtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit sowie die rechtliche Zulässigkeit sorgfältig geprüft.

Zu den gesetzlichen Aufgaben des Wirtschaftsreferats zählt die Erstellung des Jahresvoranschlags (JVA) einschließlich allfälliger Anpassungen unter Einhaltung der geltenden rechtlichen Vorgaben. Darüber hinaus wird gemeinsam mit der Steuerberatung der Jahresabschluss erstellt, welcher anschließend von einer unabhängigen Wirtschaftsprüferin bzw. einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft wird. Im Jahresvoranschlag werden die geplanten Ausgaben auf die verschiedenen Tätigkeitsbereiche der ÖH-UWK verteilt.

Zudem wurden Kooperations- und Werkverträge vor ihrem Abschluss durch das Wirtschaftsreferat geprüft.

Auch im Wirtschaftsjahr 2025/26 war das Wirtschaftsreferat mit zahlreichen zusätzlichen Aufgaben befasst. Der Jahresvoranschlag 2025/26 musste mehrmals angepasst werden, da im Laufe des Jahres eine Vielzahl neuer Projekte initiiert wurde. Ebenso führte die ÖH-UWK das bereits anhängige gerichtliche Verfahren zur Durchsetzung studentischer Interessen weiter.

Neben den laufenden Verwaltungs- und Alltagsgeschäften wickelte das Wirtschaftsreferat zahlreiche weitere Projekte ab und organisierte Ausschreibungen für verschiedene Rechtsgeschäfte.

Darüber hinaus wurden die erforderlichen Vorbereitungen für die Prüfung des Jahresabschlusses getroffen sowie der Jahresvoranschlag für das Wirtschaftsjahr 2026/27 erstellt.

Referat für Organisation und Veranstaltungen

Ein wichtiger Aspekt der Tätigkeit der ÖH-UWK ist das Bestreben, internationalen Studierenden ein Gefühl des Willkommenseins zu vermitteln und ihre kulturelle Integration durch die Organisation verschiedener Aktivitäten zu fördern. Im Vordergrund stehen dabei Beratungsangebote sowie Veranstaltungen wie das Semester Closing oder Stadtführungen, die den kulturellen Austausch unterstützen und Begegnungen zwischen Studierenden ermöglichen.

In diesem Zusammenhang arbeiten wir eng mit dem International Relations Service Center der UWK zusammen, um für jede Situation und Frage eine Lösung zu finden.

Das ÖH-UWK-Büro hat sich in den letzten Jahren zu einer wichtigen Anlaufstelle für diverse Anliegen der internationalen Studierenden und für Erasmus Studierende von MARIHE und TISE entwickelt.

Beratung

Im Wirtschaftsjahr 2025/26 studierten internationale Studierende an der Universität für Weiterbildung Krems. Wir standen den Studierenden mit Rat und Tat zur Seite und unterstützten sie in unterschiedlichen Bereichen aktiv bei der Wohnungssuche und Vertragsgestaltung oder bei Fragen rund um das Leben in Krems. Es wurde auch eine WhatsApp-Plattform geschaffen, auf der internationale Studierende Informationen austauschen und Antworten/Ratschläge auf ihre Fragen und Situationen erhalten können.

Welcome Day - Vernetzung internationaler Studierender am 02.03.2026

Am 02.03.2026 fand im Raum L.2.33 ab 10:00 Uhr eine Veranstaltung für die internationalen Studierenden TISE statt. Mithilfe einer PowerPoint-Präsentation wurde das Serviceangebot der ÖH vorgestellt und es wurden Welcome-Packages verteilt. Es wurde auch den Studierenden die Möglichkeit gegeben, einen Deutschkurs für internationale Studierende zu besuchen. Der organisierte Brunch gab den internationalen Studierenden die Möglichkeit, sich auszutauschen und einander sowie die ÖH- und UWK-Mitarbeiter:innen kennenzulernen. Am Abend wurde ein Semester Opening Dinner organisiert.

Veranstaltungen:

Weiterbildungsseminare zur Schulung von Vorsitzenden und Studierendenvertreter:innen von 27. bis 29.03.2026

Ende März 2026 fand eine dreitägige Veranstaltung für Vorsitzende sowie Vertreterinnen und Vertreter der ÖHs zahlreicher österreichischer Universitäten statt.

Ziel der Veranstaltung war die Vermittlung rechtlicher Grundlagen für die Arbeit in den Wirtschaftsreferaten. Im Rahmen von Seminaren und Workshops wurden die Teilnehmenden über geltende Gesetze und Vorschriften informiert sowie in rechtlichen Belangen geschult.

Die behandelten Themen umfassten insbesondere Arbeitsrecht, Vertrags- und Haftungsrecht, Verwaltungsrecht einschließlich Bundesverfassungsrecht, Hochschulrecht sowie Awareness-Schulungen.

Demonstration #UnisRetten in Wien

Studierende und Universitätsmitarbeiter:innen der UWK sowie aus ganz Österreich beteiligten sich gemeinsam am 27.05.2026 an der Demonstration für eine nachhaltige Finanzierung der öffentlichen Universitäten, die in Wien stattfand.

ÖH-UWK organisierte gemeinsam mit der Universität für Weiterbildung Krems die Teilnahme an der Universitätsdemonstration und setzte damit ein sichtbares Zeichen für eine tragfähige Finanzierung des heimischen Hochschul- und Forschungsstandortes. Entstandene Kosten wurden von der ÖH-UWK übernommen.

Seminar Evening in Krems: MARIHE Stadtführung und Dinner & TISE

Welcome Dinner

Für die internationalen Studierenden MARIHE, die ein Semester in Krems verbrachten, wurde eine Nachtwächterführung mit einem professionellen Guide organisiert, um mehr über die Geschichte der Stadt Krems zu erfahren. Anschließend gab es ein Abendessen im Restaurant MarktSpiel in der Kremser Innenstadt.

Im Marktspiel wurde ebenfalls ein Welcome Dinner für die TISE-Studierenden veranstaltet, die zum zweiten Mal ein Semester in Krems verbrachten, um ihr Studium abzuschließen und ihre Diplomarbeit zu schreiben.

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit ist das Sprachrohr der ÖH-UWK und informiert die Studierenden der Universität für Weiterbildung Krems über alles Wissenswerte rund um die Universität, den Campus Krems, studienrelevante Themen und Neuigkeiten der ÖH-UWK.

Neugestaltung des Welcome Guides

Zu Beginn des Studienjahres lag ein besonderer Schwerpunkt auf der umfassenden Überarbeitung des Welcome Guides der ÖH-UWK. Da die Universität für Weiterbildung Krems erstmals einen eigenen Welcome Guide veröffentlicht hat, wurden zahlreiche Inhalte des bisherigen Guides überholt. Dies bot die Möglichkeit, den Welcome Guide der ÖH-UWK von Grund auf neu zu konzipieren, inhaltlich zu erweitern und gestalterisch vollständig zu modernisieren.

Das Ergebnis ist ein übersichtlicher und zeitgemäßer Leitfaden für neue Studierende mit zahlreichen zusätzlichen Informationen. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Vorstellung der vielfältigen Angebote der Stadt Krems gelegt, um Erstsemestrigen den Studienstart zu erleichtern und sie mit ihrem neuen Studenumfeld vertraut zu machen.

Betreuung und Weiterentwicklung der Social-Media-Kanäle

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit lag auf der laufenden Betreuung und Weiterentwicklung der Social-Media-Kanäle der ÖH-UWK. Über diese Kommunikationskanäle informierten wir Studierende regelmäßig über aktuelle

Serviceangebote, Veranstaltungen, Workshops und Seminare sowie über wichtige Neuigkeiten aus dem Hochschulalltag.

Durch eine kontinuierliche und zielgruppenorientierte Kommunikation konnten wir die Sichtbarkeit der ÖH-UWK stärken und Studierende laufend über unsere Angebote und Aktivitäten informieren.

Kommunikative Begleitung der Demonstration #UnisRetten

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit begleiteten wir zudem die Demonstration #UnisRetten kommunikativ. Über unsere Kanäle berichteten wir über die Anliegen, Forderungen und Aktivitäten der Initiative und leisteten damit einen Beitrag zur Information und Sensibilisierung der Studierenden für hochschulpolitische Themen.

Mail-Newsletter

Über unseren ÖH-UWK-Mail-Newsletter, der etwa ein- bis zweimal pro Monat erscheint, informierten wir die Studierenden regelmäßig über aktuelle Serviceangebote der ÖH-UWK, bevorstehende Seminare und Veranstaltungen sowie wichtige Termine. Darüber hinaus stellten wir hilfreiche Informationen und praktische Tipps für den Studienalltag zur Verfügung, um die Studierenden bestmöglich während ihres Studiums zu unterstützen.

Website

Neben der Betreuung und laufenden Weiterentwicklung unserer Social-Media-Kanäle verantwortete das Referat für Öffentlichkeitsarbeit auch die Pflege und Aktualisierung der Website der ÖH-UWK. Dabei wurden aktuelle Informationen, Serviceangebote, Veranstaltungen sowie wichtige Hinweise für Studierende regelmäßig eingepflegt und aktualisiert.

Goodies und Werbematerialien

Im Laufe des Wirtschaftsjahres 2025/26 wurden die Goodies der ÖH-UWK laufend nachbestellt sowie bedarfsweise grafisch überarbeitet und an aktuelle Anforderungen angepasst. Ziel war es, ein attraktives und einheitliches Erscheinungsbild der ÖH-UWK sicherzustellen und den Wiedererkennungswert zu stärken.

Welcome-Packages

Auch im Studienjahr 2025/26 wurden die beliebten Welcome-Packages an Erstsemestrige ausgegeben. Im Rahmen der Verteilung wurden die Arbeit und das Serviceangebot der ÖH-UWK durch Mitglieder des Vorsitzteams vorgestellt. Die Welcome-Packages enthielten eine Stofftragetasche, den Welcome-Guide, einen Collegeblock, einen Kugelschreiber, einen Textmarker, einen Haftnotizblock, einen Coffee-to-go-Becher sowie eine Wachauerschnitte.

Im Wirtschaftsjahr 2025/26 konnten rund 640 Welcome-Packages an Studierende verteilt werden. Damit leisteten wir einen wichtigen Beitrag zur Information und erfolgreichen Integration neuer Studierender an der Universität für Weiterbildung Krems.

Neugestaltung der ÖH-UWK-Fotowand

Zur weiteren Professionalisierung des Außenauftritts der ÖH-UWK wurde die Fotowand in der ÖH-Lounge sowie im ÖH-Büro neugestaltet. Die neue Gestaltung trägt zu einem

modernen und einheitlichen Erscheinungsbild bei und schafft einen attraktiven Rahmen für Besuche, Veranstaltungen und Fotoaufnahmen.

Image-Videodreh

Zur stärkeren Sichtbarmachung der Arbeit der ÖH-UWK und zur Mobilisierung von Studierenden wurde ein Imagevideo konzipiert und produziert. Ziel des Projekts war es, die vielfältigen Angebote, Serviceleistungen und Mitwirkungsmöglichkeiten der ÖH-UWK authentisch darzustellen sowie das Interesse der Studierenden an der Hochschulvertretung zu fördern.

STUDIENVERTRETUNG MASTERSTUDIEN

Die Studienvertretung Masterstudien (StV Masterstudien) vertritt die Studierenden der Masterstudien an der Universität für Weiterbildung Krems. Da rund 85 % aller Studierenden der UWK in einem Masterstudium eingeschrieben sind, kommt dieser Studienvertretung besondere Bedeutung zu. In der Funktionsperiode 2025–2027 setzt sie sich aus dem Vorsitzenden Maximilian Veichtlbauer (zugleich Vorsitzender der Universitätsvertretung), den stellvertretenden Vorsitzenden Stefan Lochmahr (1. Stellvertretung) und Bernhard Beer, MA (2. Stellvertretung, zugleich Wirtschaftsreferent) sowie der Mandatarin Victoria Weindl zusammen. Im Wirtschaftsjahr 2025/26 trat die Studienvertretung zu vier ordentlichen Sitzungen zusammen.

Gremienarbeit und Nominierungen

Der Studienvertretung Masterstudien kommt gemäß § 3 Abs. 3 der Satzung ein Nominierungsrecht für universitäre Gremien und Kollegialorgane zu. Im Berichtszeitraum nominierte beziehungsweise entsandte sie Vertreter:innen in die Curriculakommission (Maximilian Veichtlbauer und Bernhard Beer) sowie in mehrere Habilitations- und Berufungskommissionen, darunter die Berufungskommissionen „KI in der Versorgungsforschung“ und „Humanistische Psychotherapiewissenschaften“. In einer Habilitationskommission wurde aufgrund einer Befangenheitssituation – nach Rücksprache mit der rechtsfreundlichen Vertretung und auf Grundlage des § 35 Abs. 1 HSG 2014 – eine nicht befangene Person nominiert.

Beratung und inhaltliche Schwerpunkte

Die laufende Beratung der Studierenden der Masterstudien bildete einen festen Bestandteil der Arbeit. Aufgrund vermehrter Rückmeldungen rund um den Prozess der Masterarbeitserstellung führte die Studienvertretung gemeinsam mit dem Referat für Bildungspolitik eine Umfrage unter allen Studierenden durch, um die konkreten Problemlagen zu erheben. Darüber hinaus verfasste sie eine Stellungnahme zum Aufnahmeverfahren für das neue ordentliche Masterstudium Psychotherapie.

Ordentliches Masterstudium Psychotherapie

Im Zusammenhang mit der Einführung des ordentlichen Masterstudiums Psychotherapie stand die Studienvertretung in laufendem Austausch mit dem Vizerektorat für Lehre und Studierende. Da der Aufnahmetest zeitgleich mit jenem der Universität Wien in der Messe Wien stattfinden sollte, nahm die Studienvertretung Kontakt mit der ÖH der Universität Wien auf, um als Studierendenvertretungen gemeinsam vorzugehen. Zudem ersuchte sie die ÖH-Bundesvertretung, das neue Studium österreichweit zu bewerben, und bereitete gemeinsam mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit eine eigene Informationskampagne vor. Für den Aufnahmetest waren ein ÖH-Stand sowie ein Welcome-Event zu Studienbeginn im Herbst geplant.

Auslaufende Curricula und Ausbau des Seminarangebots

Eine zentrale Herausforderung der kommenden Jahre ist das Auslaufen zahlreicher Curricula: Bis 2029 müssen rund 2.000 Studierende ihr Studium abschließen. Die Studienvertretung stimmt sich dazu eng mit dem Rektorat ab und baut das Seminarangebot

deutlich aus. Die erforderlichen Ausschreibungen wurden in Abstimmung mit dem Vorsitz der Universitätsvertretung und dem Wirtschaftsreferat veranlasst, wobei bei Bedarf zusätzliche Kohorten eröffnet werden können.

Sozial- und Unterstützungsfonds der StV Masterstudien

Zur Unterstützung der Studierenden der Masterstudien richtete die Studienvertretung für das Wirtschaftsjahr 2025/26 einen eigenen Sozial- und Unterstützungsfonds in Höhe von 10.000 Euro ein, aus dem etwa Studienreisen und vergleichbare studienbezogene Vorhaben gefördert werden können.

Von der Studienvertretung Masterstudien finanzierte Seminare

Da der weitaus überwiegende Teil der Studierenden der UWK in Masterstudien eingeschrieben ist, beteiligt sich die Studienvertretung Masterstudien budgetär an den Seminaren der Universitätsvertretung. Für das Wirtschaftsjahr 2025/26 übernahm sie die Kosten für das ÖH-Schreibtraining Masterarbeit (mit Prof. Dr. Constantin Schubart und Dr. Florian Perst) zu 85 %, für die Masterarbeit-Werkstatt (mit Dr. Philipp Schnell) zu 100 % sowie für das Master-Thesis-Coaching (mit Prof.in (FH) Dr.in Doris Berger-Grabner) zu 100 %. Die folgenden Seminare wurden auf dieser Grundlage angeboten:

ÖH – Schreibtraining Masterarbeit

Dieses Intensiv-Seminar begleitet die Studierenden Schritt für Schritt und individuell von der ersten Idee bis zur finalen Abgabe ihrer wissenschaftlichen Arbeit. Darüber hinaus werden effektive Motivationsstrategien sowie wertvolle Tipps für jede Phase des Schreibprozesses vorgestellt.

Es stehen 3 Kursreihen pro Semester zur Auswahl mit je 8 Workshops und einem individuellen Text-Feedback.

Vortragende: Prof. Dr. Constantin Schubart und Dr. Florian Perst, BSc, M.A., M.A., M.A., M.A.

Termine:

Wintersemester 2025/26	
Kursreihe 1	05.11.2025 – 07.01.2026
Kursreihe 2	05.11.2025 – 07.01.2026
Kursreihe 3	07.11.2025 – 09.01.2026
Sommersemester 2026	
Kursreihe 1	15.04.2026 – 10.06.2026
Kursreihe 2	15.04.2026 – 10.06.2026
Kursreihe 3	17.04.2026 – 12.06.2026

Masterarbeit-Werkstatt

Die 4-teilige Masterarbeit-Werkstatt beschäftigt sich mit der Recherche, Themenfindung und Exposé-Erstellung für die Masterarbeit.

Folgende Themen werden im Workshop behandelt: Kreative Methoden der Themenfindung, KI-gestützte Literaturrecherche, Zitierformen und Zitierprogramme, Feedback durch den Vortragenden und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für konkrete Problemlagen.

Eine umfassende Linksammlung zu Quellen, Tools und Apps, die das Schreiben der Masterarbeit erleichtern, rundet die Inhalte des Workshops ab. Zudem geht der Vortragende auf konkrete Vorhaben, Ideen und Anliegen der Teilnehmer:innen ein.

Vortragender: Mag. Dr. Philipp Schnell

Termine:

Wintersemester 2025/26	
Kursreihe 1	15.10. - 29.10.2025
Kursreihe 2	08.01. – 21.01.2026
Sommersemester 2026	
Kursreihe 1	11.03. – 25.03.2026
Kursreihe 2	22.04. – 06.05.2026

Master-Thesis-Coaching

Im Masterthesen Bootcamp stellt die Vortragende in einem Hands-on-Workshop die ideale Vorgehensweise zur Umsetzung der Ideen für die Erstellung der Master-Thesis vor. Im Anschluss an einen informativen Plenumteil haben die Studierenden die Möglichkeit ihr geplantes Vorhaben in einem Einzelcoaching zu präzisieren und zur Erarbeitung der Inhalte Fragen zu stellen.

Vortragende: Prof.in (FH) Dr.in Doris Berger-Grabner, MA CSE

Termine:

Wintersemester 2025/26	10.11.2025 und 13.01.2026
Sommersemester 2026	21.04.2026 und 02.06.2026

DAS ÖH-UWK-BÜRO

v.l.n.r.: Monika Aigner, Sandra Sturm, Alix Ungur

Um für Studierende ein optimales Umfeld für Studium und Weiterentwicklung zu schaffen, hat sich das ÖH-UWK-Büroteam zusammengeschlossen, um die Interessen der Studierenden zu fördern und zu unterstützen.

Das eingespielte Büroteam ist das Grundgerüst der ÖH-UWK und erste zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für die Studierenden. Das ÖH-UWK-Büroteam widmet sich mit Engagement und Freude der studentischen Vertretungsarbeit. Laufende Agenden sowie administrative und organisatorische Aufgaben werden vom ÖH-UWK-Büro-Team eigenständig abgewickelt. Darüber hinaus unterstützt das ÖH-UWK-Büroteam die gewählten Mandatar:innen umfassend bei der Umsetzung ihrer Tätigkeiten und Projekte.

Im Frühjahr 2026 wurde an drei Tagen eine Klausur durchgeführt, um die kollegiale Zusammenarbeit nachhaltig zu stärken. Im Mittelpunkt standen die Themen Teamorganisation und -dynamik, Aufgabenverteilung sowie Kommunikation.

Das ÖH-UWK Büro befindet sich am Campus Krems, Altbau, 1. Stock, Mitteltrakt, Raum

1.34 und ist für die Studierenden der Universität für Weiterbildung Krems von Montag bis Freitag von 09:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.

Das ÖH-UWK-Büroteam übernimmt somit folgende Aufgaben:

Alix Ungur ist als Juristin seit 2022 bei der ÖH-UWK beschäftigt.

In ihre Hauptzuständigkeit fällt die Fertigstellung der Kooperationsverträge mit Firmen, Werkverträge und Datenschutzvereinbarungen mit Vortragenden, die Recherche von Gesetzen und Texten, die Beratung von Studierenden zu verschiedenen rechtlichen Fragen, die Ausarbeitung und Verwaltung der Personalunterlagen und die Überwachung und Verwaltung von ÖH-Projekten gemäß den geltenden Vorschriften und Gesetzen. Im Laufe des Wirtschaftsjahres 2025/26 überwachte und verantwortete sie die Rechnungsführung in wirtschaftlicher Hinsicht und hat zusammen mit dem WiRef die Fragen der Wirtschaftsprüferin des Wirtschaftsjahres 2024/25 bearbeitet und beantwortet. Zu ihrer Verantwortlichkeit gehörte die Vorbereitung der Meldungen an das Finanzamt gem. § 109a EStG für das Jahr 2025. Als Büroleiterin vertritt sie die ÖH-UWK bei Projekten, Meetings und Sitzungen der UWK bezüglich verschiedener Projekte und nimmt zusammen mit dem Vorsitzteam an Besprechungsterminen mit dem Rektorat (Jour Fixe) teil. Als Ansprechpartnerin für das Service Center für Studierende und für die Funktionäre überwacht sie die Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen zu dem Gebührenerlass für Studierende, die die gesetzliche Studiendauer überschreiten und ehrenamtliche Tätigkeiten für die ÖH ausüben.

Sandra Sturm unterstützt seit Beginn des Jahres 2019 die ÖH-UWK als Assistentin. Ihr Aufgabenbereich ist vielfältig. In ihrer Hauptfunktion als PR-Assistentin des Referates für Öffentlichkeitsarbeit betreut sie den Öffentlichkeitsauftritt der ÖH-UWK. Sie betreut die Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, LinkedIn), aktualisiert laufend die Website sowie erstellt und versendet E-Mail-Newsletter. Zu ihrem Aufgabenbereich zählen außerdem die Überarbeitung und Nachbestellung von Drucksorten und Goodies - von der Antragstellung,

über die Angebotseinholung bis hin zur Beauftragung. Ebenso ist sie für die Betreuung der Bestellungen der „ÖH-Welcome Packages“ verantwortlich. Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt ihrer Tätigkeit war in diesem Wirtschaftsjahr die Organisation und Betreuung des Projekts „ÖH-UWK-Familienzimmer“. Darüber hinaus wirkt sie gemeinsam mit ihrer Kollegin Monika Aigner an der Organisation und Bewerbung der ÖH-UWK-Seminare mit.

Monika Aigner ist seit April 2024 als Assistentin im Bereich Sekretariat und Verwaltung im Team tätig. Ein zentraler Aufgabenbereich ist die Organisation sowie

die Vor- und Nachbereitung der zahlreichen ÖH-UWK-Seminare.

Bei der Seminar-Organisation des ÖH-UWK-Deutschkurses, der in Kooperation mit der UWK stattfindet, ist sie vorwiegend für die Abstimmungen und Terminkoordinaten mit der Vortragenden sowie diversen englischsprachigen Mailverkehr mit den internationalen Studierenden zuständig.

Zu den weiteren Aufgabengebieten gehören neben der Koordination und Vorbereitung der „ÖH-Welcome Package“-Anforderungen gemeinsam mit ihrer Kollegin Sandra Sturm auch die Mitwirkung bei diversen Projekten und die Veröffentlichung der ÖH-UWK-Seminare zur Anmeldung der Studierenden auf der ÖH-UWK-Website.

IMPRESSUM

Medieninhaberin und Herausgeberin

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Weiterbildung Krems

Altbau, 1. Stock Mitteltrakt Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30

3500 Krems a.d. Donau | Austria

Vertretungsbefugter Vorsitzender:

Maximilian Veichtlbauer

In wirtschaftlichen Angelegenheiten (vgl. § 42 HSG 2014) zusammen mit dem Referenten für wirtschaftliche Angelegenheiten Bernhard Beer, MA

+43 2732 893-2045

buero@oeh-uwk.at

www.oeh-uwk.at

www.facebook.com/oehuwk

www.instagram.com/oeh_uwk

www.linkedin.com/company/oehuwk